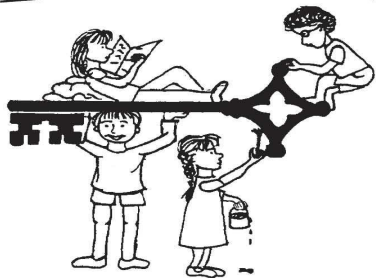




# Haus des Kindes



„Im Mandelgraben“  
Am Speyerer Weg 56  
67112 Mutterstadt  
Telefon 06234/1090

## Trägerschaft:

Das Haus des Kindes steht unter der kommunalen Trägerschaft der Gemeindeverwaltung Mutterstadt.

## Platzangebot:

Unser Haus des Kindes bietet 7 Plätze für Krippenkinder (6 Monate bis 2 Jahre, 133 Kindergartenplätze (2 Jahre bis Einschulung) davon 65 Ganztagsplätze und 20 Hortplätze (1.-4- Klasse)

Gerne vereinbaren wir telefonisch für Sie einen Termin zur Anmeldung. Tel.: 1090

## Unsere Öffnungszeiten:

Ganztagsplätze: 7-17 Uhr

Teilzeitplätze: 8-12 und 14-16 Uhr

Flexible Öffnungszeiten für Berufstätige:

7-12:30 Uhr und 14-17:00 Uhr

## Pädagogisches Konzept:

Die Jungen und Mädchen unserer Einrichtung werden in 7 Gruppen von insgesamt 24 Erzieher/innen betreut. Unser Bildungs- und Betreuungsangebot richtet sich nach dem gesetzlichen Auftrag des KJHG sowie den Bildungsempfehlungen von Rheinland-Pfalz.

Das pädagogische Konzept unserer Einrichtung richtet sich nach dem Situationsansatz.

Der Situationsansatz orientiert sich an den demokratischen Grundwerten und gesellschaftlichen Entwicklungen.

Er versteht sich als eine Einladung, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen.

Im Mittelpunkt unseres Kita-Alltags steht das Leben, so wie den Kindern begegnet, mit all seinen Erlebnissen und Herausforderungen.

Die Kinder gestalten dieses Leben aktiv mit, dabei stehen ihre Interessen und Bedürfnisse, ihre Meinung, ihre Situation und ihre Entdeckerfreude im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit.

Wir Erzieher/innen unterstützen die Jungen und Mädchen in ihren individuellen Bildungsprozessen, auf dem Weg zur Selbstständigkeit, nehmen sie ernst in ihrem Tun und helfen ihnen mit sich selbst, mit anderen und der Welt gut zurecht zu kommen.

„Mit Kindern statt für Kinder“ ist das Prinzip unserer Einrichtung



## Erziehungspartnerschaft und Förderverein:

Elterngespräche:

Das erste Gespräch über das Kind seine Gewohnheiten, Bedürfnisse, Interessen und seine Entwicklung ist das Aufnahmegespräch.

Mindestens einmal im Jahr finden Entwicklungsgespräche statt, bei welchen der momentane Entwicklungsstand des Kindes von der Erzieher/in berichtet und von beiden Seiten reflektiert wird.

Weitere Formen der Zusammenarbeit sind:

- regelmäßig stattfindende Elternabende
- gemeinsame Eltern-Kind-Aktionen
- Tür-und Angelgespräche

Elternausschuss:

Der Elternausschuss unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Einrichtung sowie deren pädagogische und organisatorische Aufgaben. Der Elternausschuss wird jedes Jahr im Herbst neu gewählt und trifft sich zu regelmäßigen Sitzungen.

Förderverein:

Der Förderverein des Haus des Kindes wurde 2003 von Eltern gegründet und setzt sich finanziell für die Belange der Kinder und Erzieher ein.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich Willkommen.

## Besondere Angebote:

### Frühstück:

Die Jungen und Mädchen haben täglich die Möglichkeit von 8.00 – 11.00 Uhr an unserem Frühstücksangebot teilzunehmen.

Es ist als zweites Frühstück gedacht. Hierfür wird ein monatlicher Betrag eingesammelt. Wir legen Wert auf gesunde und ausgewogene Ernährung.

In Gesprächsrunden und Angeboten können Kinder mitentscheiden, wie der tägliche „Frühstücks-Plan“ aussehen soll. Während des gemeinsamen Frühstücks haben die Kinder die Möglichkeit sich Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen sowie sich in ihrer Selbstständigkeit zu entwickeln.

### Bewegung:

Die Entwicklung motorischer Fähigkeiten geht eng einher mit der Ausbildung sämtlicher Hirnfunktionen und hat eine sehr hohe Bedeutung für die Entwicklung der Kinder auf unterschiedlichen Ebenen.

Unser großzügig geschnittenes Haus und das weite Außengelände ermöglichen den Kindern sowohl drinnen (Turnraum, Flur) als auch draußen ihren Bewegungsdrang auszuleben. Die Kinder dürfen sich nach Absprache mit den Erzieher/innen im ganzen Haus und Außengelände aufhalten.



Die Kinder dürfen täglich, auch bei schlechtem Wetter, mit entsprechender Kleidung nach draußen. Dort haben sie Möglichkeiten Naturerfahrungen zu sammeln.

Der Hof ist ein zentraler Ort, an dem sich die Kinder aller Gruppen treffen können, um miteinander zu spielen. Im Sommer ist die Wasserpumpe mit Bachlauf eine besondere Attraktion, ganzjährig kann von Groß und Klein der Fahrzeug-Parcours. Unser Gebüsch bietet den Kindern viele Rückzugsmöglichkeiten.



Dort können sie unbeobachtet und selbständig spielen, klettern und Lager bauen.

Die Kinder dürfen auch bei schlechtem Wetter, mit entsprechender Kleidung nach draußen.

Dort haben sie die Möglichkeit Naturerfahrungen zu sammeln.

### Sprache/Sprachförderung:

Im täglichen Miteinander wird die Sprache ständig geübt und ist Voraussetzung für die aktive Beteiligung der Kinder.

Damit Sprache gelingen kann, bieten wir zusätzlich noch unsere Sprachförderung an.

Das Sprachförderprogramm findet in unserem Haus seit Oktober 2006 statt. Mit dem Sprachförderprogramm wollen wir Kinder mit Sprachdefiziten über das pädagogische Angebot im Kindergarten hinaus bestmöglich auf die kommende Schulzeit vorbereiten.

### Schulanfänger:

Im letzten Kindergartenjahr treffen sich die Schulanfänger einmal pro Woche um gemeinsam Aktionen und Ausflüge zu planen und durchzuführen, besuchen eine Unterrichtsstunde in der

Grundschule und vieles mehr. Dabei tauschen sich Kinder und Erzieher über die Erwartungen, Veränderungen, Vorfreude und eventuelle Ängste aus.

### Waldtage:

Unsere Waldtage finden einmal im Jahr über einen Zeitraum von maximal einer Woche im Mutterstadter Wald statt. Die älteren Kinder können den Wald in ihrer Waldwoche gründlich erforschen dazu bieten wir gruppeninterne sowie gruppenübergreifende Angebote an. (Besuch auf dem Bauernhof Stegili, Bau von Hütten und Brücken ...)

Die jüngeren Kinder können bei ihren Tagen im Wald diesen in der Vertrautheit und Sicherheit ihrer Gruppe erleben sowie ihrem Forscherdrang und ihrer Bewegungsfreude nachkommen.

### Hortfreizeit:

Einmal im Jahr, meistens in den Sommerferien, fahren die Hortkinder mit zwei bis drei Erzieher/innen für vier Tage in Hortfreizeit. Die Freizeit bietet den Kindern eine Vielzahl von Erfahrungen und stärkt jedes Jahr aufs Neue das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Neben der Hortfreizeit, gestalten die Jungen und Mädchen gemeinsam mit ihren Erzieher/innen die Freizeitangebote während der Schulferien.